

pixolus wächst mit Ableser- und Kunden-Apps Digitalisierungsaufträge von innogy Metering bis SW Husum Netz

Köln, den 25. Januar 2019 | Zahlreiche Versorger verwenden bereits die von pixolus entwickelte Zählerscanfunktion pixometer in Kunden- und Ableser-Apps. Als weiteres Standbein baut pixolus nun die Entwicklung kompletter Apps aus – innogy Metering setzt seit sechs Monaten die App MIA ein, 2019 erscheinen gleich für mehrere Stadtwerke Kunden-Apps zur Selbstablesung.

Die Kölner pixolus GmbH ist in der Energiebranche weiter auf Expansionskurs: 2018 griffen Stromnetz Berlin und die Schleupen AG wie bereits zuvor u.a. Yello, Vattenfall und SWM München die Zählerscanfunktion pixometer auf. Kunden bzw. Ableser dieser Versorger digitalisieren Zählerstände (Strom, Gas, Wasser) einfach und zuverlässig per Smartphone-Kamera. Nach Etablierung der reinen Scanfunktion positioniert sich pixolus nun als Anbieter von Komplettlösungen zur mobilen Zählererfassung:

- Im Juli 2018 erreichte innogy Metering zusammen mit pixolus einen Digitalisierungsmeilenstein: Gut ein Jahr nach Auftragserteilung an pixolus startete MIA (Meine intelligente Ableser-App) bei Westnetz, im November erfolgte dann die Ausweitung auf MITNETZ. Rund 250 Mitarbeiter von Ableser-Dienstleistern erfassen mit MIA jährlich 5 Mio. Zähler. Anders als früher benötigen Ableser vor Ort nicht mehr drei Geräte (Navi, Telefon, MDE-Gerät), sondern nur noch ein Smartphone bzw. Tablet. „Ich bin wirklich stolz darauf, wie einfach und intuitiv unsere App funktioniert. Das Feedback der Anwender ist durchweg positiv“, so Marco Fleischhauer, Projektleiter MIA bei innogy Metering. „Darüber hinaus ist die Zeitersparnis für uns ein riesiger Vorteil. Und natürlich auch die Verbesserung der Datenqualität.“ Beide Unternehmen arbeiten derzeit an MIA 2.0, um weitere Prozesse wie Sperren/Entsperren sowie Inkasso zu optimieren.
- Auch die Stadtwerke Husum Netz GmbH nehmen eine wichtige Stufe ins digitale Zeitalter: In Kürze erscheint die von pixolus entwickelte Selbstableser-App EasyReading. Die App ordnet Zähler anhand des Barcodes automatisch zu und erfasst den korrekten Zählerstand blitzschnell per Kamera. Der Husumer Projektleiter Björn Schmitz ist begeistert: „pixolus hat mit EasyReading in kurzer Zeit eine sehr intuitiv anwendbare App erstellt.“ Die Kundenselbstableser-App ist als White-Label Produkt konzipiert. Im Laufe des Jahres 2019 wird pixolus für mehrere Stadtwerke Apps zur Fotoablesung durch Privatkunden bzw. Hausmeister in der Wohnungswirtschaft in die App Stores bringen.

Fünf Jahre nach Gründung ist pixolus eine feste Größe in der Energiebranche und bereits zum fünften Mal Aussteller auf der E-world (Stand 653 in Halle 4) vom 05. bis 07.02.2019.

Pressemitteilung

Pressemitteilung Nr. 1/2019, Anschläge (inklusive Leerzeichen): 2.725
Bildmaterial in Druckqualität unter <https://pixolus.de/presse/>

Pressekontakt:

Dr. Stefan Krausz | Geschäftsführer, pixolus GmbH
+49 221 94 99 92-21 | media@pixolus.de

Große Brinkgasse 2b | 50672 Köln
<https://pixolus.de> | <https://pixometer.io>

Über die pixolus GmbH:

pixolus macht mobile Datenerfassung einfach. Das Ziel ist die Entwicklung technisch hochwertiger und intuitiv bedienbarer Apps zur Datenerfassung insbesondere mittels Bilderkennung. So schafft pixolus für Kunden innovative und nachhaltige Lösungen zur Digitalisierung ihrer Geschäftsmodelle. Für die Energie- und Wohnungswirtschaft hat pixolus eine Zählerstandserfassung per Smartphone- und Tablet-Kamera erstellt, die sowohl in Kunden-Apps als auch in Ablesesoftware professioneller Ableser integriert werden kann. Zudem erstellt pixolus komplette Apps zur Kundenselbstablesung und bietet eine einfache Cloud-Lösung zur Verbrauchserfassung an. Auch für die Branchen Banken, Medizin, Handel, Logistik und Industrie erstellt pixolus innovative Lösungen.

pixolus beschäftigt aktuell 12 Mitarbeiter sowie einige Studenten und Freelancer. Zur Umsetzung der guten Auftragslage sind Neueinstellungen geplant, für die das vor kurzem neu bezogene Bürohaus in der Kölner Innenstadt ausreichend Platz bietet.